

Spear Charitable Trust – neuer Sponsor für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg

„Mitspieler gesucht!“ lautete der Titel der Ausstellung, mit dem im letzten Jahr im Stadtmuseum Fembohaus das Deutsche Spielearchiv Nürnberg als neue Institution der *museen der stadt nürnberg* der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Mit ihrem Fundus von circa 30.000 Spielen, einer großen Fachbibliothek und umfangreichem Archivmaterial dokumentiert diese 1985 in Marburg gegründete Institution weitgehend lückenlos die Spieleproduktion des deutschsprachigen Raums seit 1945. Im April 2010 konnte das Spielearchiv durch die Zukunftsstiftung der Sparkasse für die Stadt erworben werden. Die Spielwarenmesse eG hatte sich überdies bereit erklärt, den Betrieb des Spielearchivs auf die Dauer von fünf Jahren zu unterstützen. Damit wurde der Grundstock gelegt, um das Deutsche Spielearchiv am neuen Standort Nürnberg zu etablieren. Zugleich war aber auch klar, dass in Zeiten knapper städtischer Kassen weitere „Mitspieler“ gefunden werden müssen, die sich ähnlich nachhaltig für das Spielearchiv engagieren.

Die *museen der stadt nürnberg* freuen sich, dass es nun gelungen ist, einen weiteren Sponsor zu gewinnen. Wie Francis Spear vom Spear Charitable Trust aus Ware in England mitteilte, wird diese gemeinnützige Stiftung das Deutsche Spielearchiv Nürnberg in den Jahren 2011 bis 2013 mit jährlich 6.000 Euro unterstützen. Über eine weitere Förderung werde danach entschieden, teilte Francis Spear mit, der bis 1994 Direktor des renommierten deutsch-britischen Spieleherstellers J.W. Spear & Sons gewesen ist. Francis Spear, Jahrgang 1931, hatte sich bei einem Besuch der Ausstellung „Mitspieler gesucht!“ im Oktober 2010 vom Leiter des Spielzeugmuseums, Dr. Helmut Schwarz, über die Arbeit und Perspektiven des Spielearchivs informieren lassen. Er äußerte sich überzeugt, dass dieses einmalige „Gedächtnis der Spielebranche“ unbedingt gefördert werden sollte und zeigte sich

museen der stadt nürnberg
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-5420
Fax +49 911 231-5422
museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Projektbezogene Informationen
Deutsches Spielearchiv Nürnberg
c/o Spielzeugmuseum
Irrerstraße 21
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-14810
Fax +49 911 231-5495

Presseinformation
vom 18. Februar 2011

Seite 1 von 2



erfreut, dass auch zahlreiche Spear-Spiele im Deutschen Spielearchiv Nürnberg sachgemäß dokumentiert und für die Nachwelt aufbewahrt werden.

Das Spielzeugmuseum, das der Familie Spear seit langem freundschaftlich verbunden ist, hatte 1997 in einer großen Sonderausstellung und einer umfangreichen Publikation an die wechselhafte Geschichte der Spear-Spielefabrik erinnert. 1879 von Jacob Wolf Spear in Fürth gegründet, entwickelte sich die Firma zu einem außerordentlich bedeutenden Spielehersteller mit Produktionsstätten in Nürnberg und seit 1932 auch in Enfield bei London. Klassiker des überaus breiten Spear-Sortiments waren Spiele wie „Die fliegenden Hüte“, „Denk fix!“ und vor allem „Scrabble“, das seit Jahrzehnten Millionen Menschen in aller Welt begeistert. Trotz der Enteignung durch die Nationalsozialisten und der Ermordung zahlreicher Familienmitglieder baute die Familie nach dem Zweiten Weltkrieg die zerstörte Nürnberger Produktionsstätte wieder auf. Parallel zum britischen Mutterunternehmen wurden noch bis 1984 in der Nürnberger Fabrik an der Höfener Straße zahllose Spiele für den deutschsprachigen Markt produziert. Nach der Übernahme des britischen Unternehmens durch den amerikanischen Spielwarenkonzern Mattel 1994 wurde aber auch in England – bis auf Scrabble – die Spieleproduktion eingestellt.

Mit der Förderung durch den Spear Charitable Trust sind die *museen der stadt nürnberg* ihrem Ziel des schrittweisen Auf- und Ausbaus des Spielearchivs ein Stück näher gekommen. Doch heißt es auch weiterhin noch „Mitspieler gesucht!“, denn ohne eine Erhöhung des städtischen Finanzierungsanteils und die Gewinnung weiterer Förderer wird der dauerhafte Betrieb des Spielearchivs nicht möglich sein.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Deutschen Spielearchiv Nürnberg unter Telefon 0911 / 2 31-1 48 10 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der *museen der stadt nürnberg* unter Telefon 0911 / 2 31-54 20.

museen der stadt nürnberg
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-5420
Fax +49 911 231-5422
museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Projektbezogene Informationen
Deutsches Spielearchiv Nürnberg
c/o Spielzeugmuseum
Irrerstraße 21
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-14810
Fax +49 911 231-5495

Presseinformation
vom 18. Februar 2011

Seite 2 von 2

